

Syntaxanalyse

Mehrdeutige Grammatiken, Präzedenz und Assoziativität

- Bevor konkrete Verfahren zur Bestimmung des Ableitungsbaums behandelt werden, soll das Problem der Mehrdeutigkeit behandelt werden.

Definition

Eine Grammatik G heißt mehrdeutig, falls zu einem Wort w aus L(G) mehrere unterschiedliche Ableitungsäume existieren.

Beispiel mehrdeutige Grammatik:

$$E: E O E;$$

$$E: z;$$

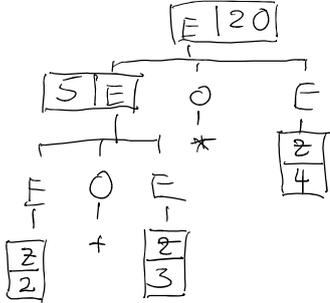
$$O: + | *;$$

$$z.R.: z + z * z$$

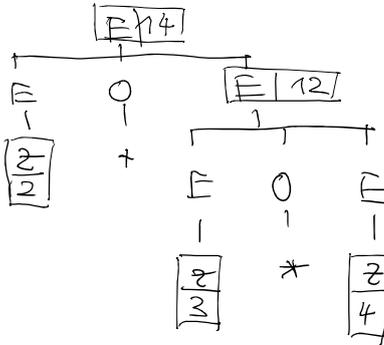
$$z + 3 * 4$$

Syntaktische Analyse

Prof. Dr. U. Götzer HG Kempten 65



Ergebnis falsch, da falsche Prio!



Korrektes Ergebnis mit Priorisierung des * - Operators